



Privat- und Unternehmenskunden – Anlagestrategie/CIO

# Technische Marktanalyse

Indizes/Euro/Zins

## DAX und Dow Jones – Die Saison hat begonnen

Nicht nur der Fußball rollt wieder in der höchsten deutschen Spielklasse, auch vom Wetter her, geht der Sommer so langsam auf die Zielgerade. Nicht selten bringt diese Erkenntnis bei den Börsianern auch die Furcht vor einem turbulenten Herbst mit sich. Die meisten Kurseinbrüche fanden in der Historie in der zweiten Jahreshälfte statt. Als hätten die Marktteilnehmer in den vergangenen Wochen nicht schon genügend leiden müssen, könnte es nun auch noch volatil werden. Vielleicht gibt es aber auch eine Überraschung, wie am ersten Spieltag der Bundesliga. Die Chancen dafür stehen nach dem freundlichen Wochenschluss nicht schlecht.



## Langfristchart DAX

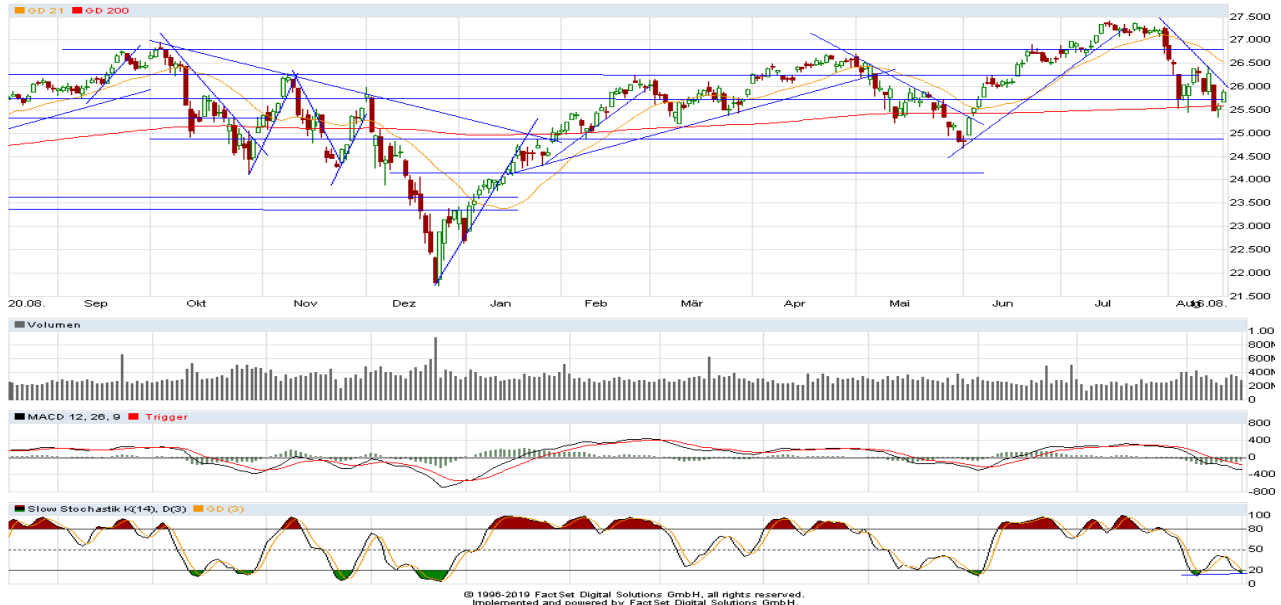
Im Langfristchart ist die eingetrübte Lage des DAX deutlich zu erkennen. Der seit Anfang dieses Jahres bestehende Aufwärtstrend ist zuletzt gebrochen worden. Der MACD-Indikator hat ein Verkaufssignal generiert und der Stochastik-Indikator eine Divergenz gebildet. Dagegen steht die Hammer-Formation, die auf Wochenbasis eine hohe Aussagekraft hat. Somit könnte zumindest in den kommenden Wochen die negative Indikatorenlage negiert werden.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Internationale Märkte

Dow Jones (daily)

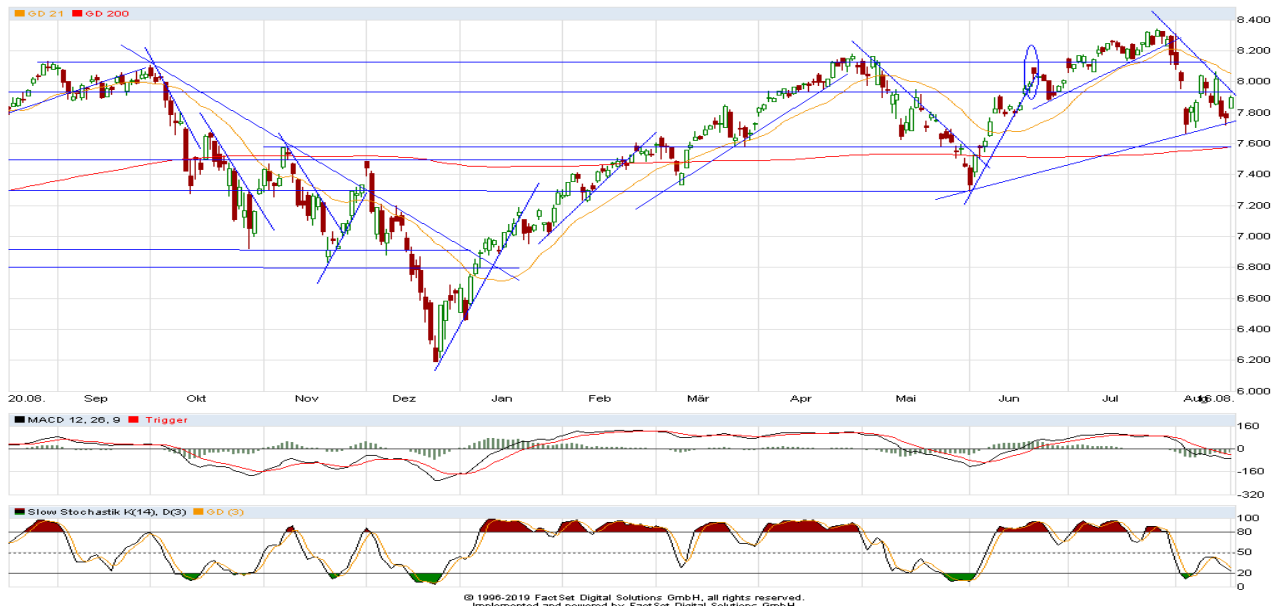
**DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE** 25.886,01 +1,20% Hoch: 25.929,66 Eröffnung: 25.679,17  
 n.a. / US2605661048 / außerbörslich USA 16.08.2019 22:51:10 +306,62 Tief: 25.679,17 Schluss: 25.579,39



Mit einer kleinen Divergenz beim Stochastik-Indikator und einem bevorstehenden Kaufsignal beim MACD-Indikator besteht eine gute Chance, dass der Dow Jones den kurzfristigen Abwärtstrend brechen könnte. Sollte dies der Fall sein, sind schnell wieder Notierungen im Bereich der Widerstandslinie bei ca. 26.500 Punkten möglich. Im Falle eines Trendbruchs sollten auch die Umsätze wieder anziehen, damit ein neuer Aufwärtstrend entstehen kann.

Nasdaq Composite (daily)

**NASDAQ COMPOSITE** 7.895,99 +1,67% Hoch: 7.907,62 Eröffnung: 7.829,35  
 n.a. / XC0009694271 / Nasdaq Global Indices 16.08.2019 23:15:59 +120,38 Tief: 7.829,35 Schluss: 7.766,62



Der Nasdaq-Index konnte die Aufwärtstrendlinie halten und ist am Freitag in den Bereich der Widerstandslinie gestiegen. Der MACD-Indikator steht kurz vor einem Kaufsignal. Damit könnte der kurzfristige Abwärtstrend gebrochen werden. Ein Heranlaufen an die nächste Widerstandslinie bei knapp unter 8.200 Punkten sollte damit möglich sein.

### Dax (daily)

**DAX PERFORMANCE INDEX** 11.562,74 +1,31%  
 846900 / DE0008469008 / Xetra 16.08.2019 17:45:00 +150,07  
 Hoch: 11.578,84 Eröffnung: 11.480,65  
 Tief: 11.447,34 Schluss: 11.412,67



Beim DAX stehen derzeit die Zeichen auf grün. Am Donnerstag wurde eine Hammer-Formation gebildet, die am Freitag bestätigt wurde. Der Umsatz war leicht anziehend. Der Stochastik-Indikator hat eine Divergenz gebildet und der MACD-Indikator steht kurz davor, ein Kaufsignal zu generieren. Damit hat der deutsche Leitindex eine gute Chance auf einen Bruch der Abwärtstrendlinie. Diese Chance sollte unbedingt genutzt werden. Die 12.000er-Marke wäre in diesem Fall dann wieder erreichbar. Andernfalls droht ein Absturz in den Bereich der 11.000er-Marke. Der erste Fall ist derzeit mit einer etwas höheren Wahrscheinlichkeit anzusehen.

### Nikkei 225 (daily)

**NIKKEI 225 INDEX** 20.433,33 +0,31%  
 n.a. / JP9010C00002 / außerbörslich Japan 16.08.2019 08:00:00 +62,46  
 Hoch: 20.451,78 Eröffnung: 20.321,50  
 Tief: 20.321,50 Schluss: 20.370,88



Der Nikkei konnte die Unterstützungslinie bei ca. 20.300 Punkten erneut verteidigen und ist zum Wochenauftritt freundlich gestartet. Der MACD-Indikator steht kurz vor einem Kaufsignal, weshalb ein Erreichen der 21.000er-Marke in den kommenden Tagen möglich ist.

Währungen/Zins

Euro-Bund Future (daily)



Was soll man aus technischer Sicht zu einem solchen Chart noch sagen? Der Trend ist intakt und Korrekturen werden nach kurzer Zeit wieder beendet. Der Steigungswinkel nimmt allerdings immer mehr zu, weshalb auch eine ausgeprägtere Korrektur immer wahrscheinlicher wird.

EURO/USD (daily)



Nach der Rückeroberung der Seitwärtsrange konnte sich der Euro nicht lange halten und ist wieder auf ein Niveau unter 1,11 USD gefallen. Die Indikatoren haben Verkaufssignale generiert. Damit hat sich die Lage wieder zu Gunsten des US-Dollars gedreht. Ein weiteres Abrutschen ist daher möglich.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

## Impressum

Herausgeber:  
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.  
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der  
Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden, ©2019.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA  
Autor: Christoph Geyer, CFTE

## Wichtige Hinweise

Detaillinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.